



Einladung zur Mitarbeit: Wie wird die Zukunft der Clubs für Klassische Fahrzeuge?

Liebe Freunde des automobilen Kulturguts,
liebe Verantwortliche im Club, im Verein oder in einer Oldtimer-Gemeinschaft.

Die aktuellen Ereignisse in der Clubszene lassen derzeit so manchen grübeln, ob bisher für uns alles so richtig gelaufen ist. Und wie es in der Zukunft weitergeht. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir nach einer Antwort suchen.

Erinnern wir uns.

1976 steckte die Clubszene der Fahrzeugsammler noch in den Kinderschuhen. Damals wurden wir Besitzer von historischen Fahrzeugen mit unseren Wünschen und Hoffnungen durch Politik, Automobilwirtschaft und anderen Institutionen überhaupt nicht ernst genommen. Inzwischen sind wir gewachsen und zudem ein Wirtschaftsfaktor geworden, dessen Bedeutung nicht mehr geleugnet wird. Klar, dass sich auch Konzerne um diesen wachsenden Markt bemühen....

Aller Anfang ist schwer. Die Clubs und Vereine der „Gründerzeit“ mussten damals zur Selbsthilfe greifen. Mühselig entstand für gemeinsame Ziele eine Arbeitsgemeinschaft, die sich dann zum DEUVET e.V. als Bundesverband der Clubs klassischer Fahrzeuge weiterentwickelte. Die jeweils demokratisch gewählten Vertreter aus den Reihen der Clubs haben in den bald vierzig Jahren viel Aufbauarbeit geleistet. Dies gilt es anzuerkennen, auch wenn vielleicht nicht alles dabei auf Anhieb gelang. Doch der DEUVET blieb eine Einrichtung aus der Szene für die Szene. Eine breite Mehrheit setzte sich dafür ein und viele Aufgaben konnten so erledigt werden. Heute profitieren wir alle von dieser gemeinsamen Arbeit, von den gültigen Zulassungsregeln, günstigen Versicherungstarifen und für Oldtimer angepassten Vorschriften.

Wenn etwas erfolgreich ist, hat der Erfolg viele Väter.

Schauen wir nach vorn: Die Zukunft für die uneingeschränkte Nutzung unserer historischen Fahrzeuge können wir nur gemeinsam in einer starken Gemeinschaft gestalten. Dazu brauchen wir den Dialog zu Ihnen, zu allen Clubs, Vereinen und Interessengemeinschaften. Auch zu denen, die bisher die Arbeit des DEUVET nicht kennen oder aus den Augen verloren haben. Sagen Sie uns, was nach Ihrer Meinung für die Zukunft wichtig ist. Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren, denn der derzeitige Status ist leider „ein zerbrechliches Glück“, wie es DEUVET Präsident Peter Schneider in seinem Jahresbericht 2013 formulierte. Wir wollen mit Erfahrung, Fachkompetenz und der Kraft der Gemeinschaft die Zukunft gestalten. Dazu brauchen wir Ihre Zustimmung, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung.

Bitte nehmen Sie den Dialog mit uns auf, sprechen Sie mit dem Bundesverband der Clubs Klassischer Fahrzeuge über unsere gemeinsame Zukunft.

1. Schreiben Sie uns, was Ihnen am Herzen liegt. Kontakt siehe unten.
2. Telefonieren Sie mit dem Präsidenten oder seinen Vertretern: 02204-613 46
3. Kommen Sie zu den Ausstellungen und Messen, an denen der DEUVET sich beteiligt (s.Seite2)
4. Besuchen Sie uns am 6.April 2014 in Babenhausen, zugleich ein Seminartermin über Vereinsrecht
5. Nehmen Sie teil am DEUVET-Fahrzeugtreffen am 27.oder 28. Juni 2014 Marienborn, Gedenkstätte. Täglich um 15:30 Uhr Gesprächsrunde zum Thema „Zukunft der Oldtimer-Clubs“
6. Geben Sie diese Information an Ihre Mitglieder weiter. Zukunft betrifft uns alle!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie die gemeinsame Basis DEUVET stärken, damit wir auch Ihre Interessen in internationalen Gremien vertreten können, mit Kraft und Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand DEUVET e.V.